

1  
2 **Antragssteller: Jasper Blöcher und Jenny Lüneburg**  
3  
4

5 Ein umweltfreundlicher Kieler Hafen  
6

7  
8 Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung  
9  
10

11 **Antrag:**

12 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

13 Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert,  
14 dafür zu sorgen, dass alle Schiffe, die in den Kieler Hafen einlaufen, zukünftig den  
15 Landstrom des Hafens nutzen, um das Austreten von Schadstoffen zu vermeiden.  
16 Dieses Gesetz ist jedoch nicht nur für den Kieler Hafen, sondern auch landesweit  
17 vorzusehen.  
18

19 **Begründung:**

20 Momentan ist es so, dass Schiffe in schleswig-holsteinischen Häfen zur Strompro-  
21 duktion eigene Generatoren nutzen, anstatt Landstrom zu verwenden. Dadurch ent-  
22 stehen schädliche Abgase, die unter anderem Stickoxide beinhalten und somit um-  
23 welt-schädlich sind. Zudem darf der Aspekt des Lärmpegels nicht vergessen werden,  
24 da Generatoren während des Betriebes für eine erhebliche Lärmbelastung sorgen.  
25 Wenn man also alle Reedereien verpflichten würde, dass ihre Schiffe den Landstrom  
26 nutzen müssen, könnte man ein vorhandenes Pilotprojekt zur Nutzung des Land-  
27 stroms anstelle der schiffseigenen Generatoren unterstützen. Darüber hinaus hätte  
28 das Gesetz auch finanzielle Vorteile: Zum einen würde die jeweilige Stadt, zum Bei-  
29 spiel die Stadt Kiel, am Landstrom profitieren, zum anderen würde dies die Stadt Kiel  
30 attraktiver für Touristen machen, da man nun einen grünen Hafen hat und somit die  
31 Luft auch gesünder ist. Nicht zu unterschätzen wäre daher der Imagegewinn durch  
32 diesen Gesetzesbeschluss. Somit wäre Schleswig-Holstein ein Vorbild für viele inter-  
33 nationale Häfen. Bedacht werden muss aber, dass man den Landstrompreis für die  
34 anliegenden Schiffe eventuell so weit senkt, dass es sich auch für diese rentieren  
35 würde, damit sie nicht in anderen Häfen anlegen.